Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr): Heft 25	102 (1976)

01.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Ärzte empfeh- len WC-Hygiene

Gegen die grosse Verbreitung von Hämorrhoiden und Hautempfindlichkeit empfehlen Ärzte grösste Reinlichkeit und schonende Hygiene mit dem sanften WC-Papier Hakle dreilagig aus feinstem, weichen Super-

Vlaush. Mit seinen 3 samtenen Tüchlein übereinander pro Abriss ist es Extrem saugfähig und sicher. Dreilagig hält besser. – Hakle aus Horgen am Zürichsee, wo auch «DIE DICKE» fabriziert wird.



Badewannen-Renovation

weiss oder in jeder Farbe. 5 Jahre Garantie Ganze Schweiz, Einführungspreis

Emaillit-Technik, 7004 Chur

Tel. 081 / 24 65 33



delwald

Grindelwald offeriert mit seinem Hobby-Ferien-Pauschalarrangement jedem etwas! Ruhe und Erholung, idyllische Landschaft, schneebedeckte Berge, klare Bergseen, saubere Bäche und reine Bergluft. Vielfältige Wander-, Sport- und Ausflugs-möglichkeiten. Von seinen mit Bergbahnen

Autobussen erschlossenen Aussichtspunkten Jungfraujoch, Kleine und Grosse Scheidegg, Männlichen, First, Pfingstegg, Bussalp und Schynige Platte sind einmalige Rundsichten und Bergwanderungen zu geniessen.

Folkloristische, klassische und moderne Unterhaltung.

Preiswerte Unterkunft in gemütlichen Hotels und Ferienwohnungen.

 Sommereislauf und Kinder-NEU: paradies im Sportzentrum

Tennisschule or Oberland 21/2 Stunde

	Autobann Basel/Zurich-Berner Oberland 2/12 Stunden.						
	Hotel	Betten	Hotel	Betten	Hotel Garni	Betten	
	Grand Hotel Regina	♣ 180	Gletschergarten	50	Bellevue	16	
	Belvedere	100	Alpenblick	22	Bernerhof	50	
	Parkhotel Schoenegg		Bellary	30	Crystal	35	
	Schweizerhof	4 80	Blümlisalp	12	Eiger	55	
	Silberhorn בשר	65	Bodenwald	28	Résidence	45	
	Sunstar	235	Glacier	15	Spinne	60	
	Weisses Kreuz & Pos	st == 100	Gydisdorf	20	Chalet Strasser	18	
	Adler		Kirchbühl	25	Chalet Tschuggen	28	
	(Dependence Suns		Lauberhorn	50	Tuftbach	24	
	Alpina	60	Oberland	18	Alte Post	20	
	Central Wolter		Panorama	8 45	Marmorbruch	10	
	Derby-Hotel Bahnhof		Villa Rosenegg	45	Steinbock	10	
	Hirschen	50		32 25			
	Jungfrau	55	Schweizerheim Villa Sans-Souci				
	Bel-Air Eden		Waldrand	16			
	Chalet Caprice Fiescherblick	45	Wetterhorn	15			
					Delegations		
Reservationen: direkt oder durch Reisebüro							
1	Eige	er, 3818	Grindelwald.				
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Contract of the San State of the State of the San State o		AND THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF			



Gutschein für Spezialprospekt

Name: _

Einsenden an: Verkehrsbüro CH-3818 Grindelwald Telefon 036 53 12 12

Eine köstliche Kostprobe

Die erste Vorlesung

In irgendeinem Jahr der Zwischenkriegszeit feierte ein Genfer Universitätsprofessor das 50. Semester seiner Vorlesungen, das heisst, er wirkte seit 25 Jahren an der Universität. Kollegen und Studenten veranstalteten ein kleines festliches Mahl, umrahmt von Gratulationsansprachen. Hernach, beim schwarzen Kaffee, fragte einer der Schüler den Gefeierten, welches Semester unter den verflossenen fünfzig ihm am meisten Freude bereitet habe. (Das erste), lautete die Antwort, (denn damals habe ich meine Vorlesung vorbereitet.>

Und noch mehr davon in

Der Stadtpräsident im Go'ldfischglas

und andere Geschichten

aufgeschrieben von Peter Dürrenmatt



96 Seiten Fr. 11.50